



KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVER PROZESS/STRATEGIE ———— 68

Einkaufsorganisation • Prozessoptimierung •
Kostenreduzierung

Zentralisierung der Prozesse und Bündelung der Beschaffungsaktivitäten in der Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße

Ausgangssituation

Aufgrund gewachsener Strukturen im Einkauf – insbesondere von Telekommunikationsleistungen, Büro- und Verbrauchsgütern – war bis zum Projektstart noch keine Standardisierung der internen Beschaffungsprozesse erfolgt. Lieferantenbeziehungen sind historisch gewachsen und unterlagen keinem festgelegten Auswahl- oder Entwicklungsprozess. In der Verbandsgemeinde gab es außerdem keine zentrale Erfassung und Verwaltung von Einkaufsdaten (z.B. Einkaufsvolumen, Mengen und Vertragsdaten) und bei kleineren Volumina erfolgte eine Beschaffung „am Einkauf vorbei“.

Projektziele

Konkrete Ziele im Rahmen der Neuaufsetzung des Warengruppenmanagements waren u.a.:

1. Schaffung von Transparenz in der Einkaufsabteilung
 - Analyse des Datenmaterials in den einzelnen Gemeinden
 - Auswertung der Datenstruktur und Analyse der vorhandenen Warengruppenstrukturen
2. Bildung von Sub-Warengruppen

3. Erarbeitung von konkreten Maßnahmen zur Optimierung des aktuellen Standes
 - Erschließen von Einsparpotenzialen durch intelligente Vertragsgestaltung
 - Prüfen von Bündelungspotenzialen
 - Identifikation möglicher Maßnahmen zur Kostenoptimierung
4. Umsetzung konkreter Maßnahmen und damit signifikante Reduzierung der Lieferantenpreise

Vorgehensweise

Vor diesem Hintergrund wurde das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO) mit einer externen Beratung beauftragt, die im Zeitraum von Dezember 2017 bis September 2018 durch Drozak Consulting GmbH als Kooperationspartner des Kompetenzzentrums durchgeführt wurde.

Umsetzung und Wirtschaftlichkeit

Das Projekt startete mit einer Kick-Off-Veranstaltung, an der alle relevanten Stakeholder aus den Gemeinden teilnahmen. Im Anschluss daran wurde eine

Vielzahl an Einzelinterviews auf unterschiedlichen Hierarchieebenen durchgeführt, um ein Verständnis für die aktuelle Situation zu erhalten und um aktuelle Herausforderungen und Prozesse im Einkauf herauszuarbeiten.

Im Laufe des Projektes konnten u.a. folgende Handlungsempfehlungen erarbeitet und konkrete Maßnahmen umgesetzt werden:

Es wurde eine Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Einkaufsservices ausgesprochen, um Bündelungseffekte und mengenbasierte Rabatte bei Lieferanten realisieren zu können. Zu den Aufgaben des zukünftigen zentralen Einkaufsservice gehören die Unterstützung der Bedarfsstellen, Lieferantenmanagement, Kommunikation sowie die Auswertung von Einkaufsdaten.

Für folgende Warengruppen konnten Einsparpotenziale identifiziert und konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden:

- Anbieterwechsel bei den Tankkarten (Einsparpotenzial zirka 11 Prozent)

- Bündelung der Bestellmengen im Bereich Büromaterial bzw. Schulbedarf durch Abwicklung über den zentralen Einkaufsservice sowie Reduzierung der Lieferantenzahl (Einsparpotenzial zirka 20 bzw. 10 Prozent)
- Beschaffung der Verkehrsschilder über den zentralen Einkaufsservice sowie Auswahl eines bevorzugten Lieferanten (Einsparpotenzial zirka 55 Prozent)
- Nutzung eines Alarmtools für Telekommunikationsverträge zur Schaffung einer Transparenz über bestehende Verträge (Einsparpotenzial zirka 5 Prozent)

Fazit

Durch die zeitliche Priorisierung der oben genannten Maßnahmen für die Umsetzung kann ein strukturiertes Vorgehen gewährleistet und Einsparpotenziale können zeitnah realisiert werden. Daher sollte als erstes der zentrale Einkaufsservice eingerichtet werden. Im Anschluss daran sollten die konkreten Maßnahmen angegangen werden (Bündelung der Bedarfe, Durchführung von Ausschreibungen, Abarbeitung der Nebenthemen).

Stand: Februar 2019

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
(BMWi)
10115 Berlin
www.bmw.de

Bildnachweis:
© vectorfusionart
(fotolia.com)

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn
www.bme.de

Umsetzung:
www.waldmann-gestaltung.de

Ansprechpartner und Kontakt

Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße
Weinstraße 16
67157 Wachenheim
Torsten Bechtel, Bürgermeister
Tel: 06322 / 9580-111
E-Mail: t.becht@vg-wachenheim.de
www.vg-wachenheim.de

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmw.de